

Germany-Karlsruhe: Construction work for buildings relating to health

OJ S 166/2023 30/08/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Postal address: Moltkestr. 90

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76133

Country: Germany

Contact person: Geschäftsbereich Infrastruktur, Stabsstelle Verträge VOB

E-mail: vergabe@klinikum-karlsruhe.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.klinikum-karlsruhe.com>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E45772835>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E45772835>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: gGmbH

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sanierung Haus H1

Reference number: 10596-4-23-394.2

II.1.2. Main CPV code

45215100 Construction work for buildings relating to health

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH plant das Gebäude H1 auf dem Campus Moltkestraße zu sanieren und die Funktionen HNO Ambulanz und die HNO Pflege unterzubringen.

Die aktuelle Planung sieht folgende Funktionen in den einzelnen Geschossen vor:

Die Ebene -1 ist neben den Technik- und Lagerflächen auch die Diensträume der Ärzte vorgesehen. Weiterhin sind Umkleiden / Duschräume geplant.

Auf der Ebene 0 ist die HNO Ambulanz mit dem zentralen Eingang durch den Verbindungsbau geplant. Notfall- und Infektpatienten sollen über den Nebeneingang in das Gebäude gelangen. Vorwiegend werden hier die U+B Räume inkl. der Anmeldezonen und Wartebereiche realisiert. Weiterhin findet sich ein Demonstrations- und Eingriffsraum, eine Audiologie-Kabine, Diensträume leitender Ärzte und der Personalaufenthalt wieder.

In der Ebene +1 ist der Pflegebereich mit 1 – und 2 Bettzimmern und den dazugehörigen Nebenräumen sowie ein Aufenthaltsraum vorgesehen. Die Station in Haus H1 soll mit der Pflegestation in Haus H2 mit einem zentralen Stützpunkt im Verbindungsgebäude zusammengeschaltet werden.

In der Ebene +1 des Haus H1 wird hierfür ein Unterstützpunkt eingerichtet.

Die Ebene +2 (Dachgeschoss) wird zur Unterbringung der Gebäudetechnik genutzt!

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45431000 Tiling work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: Moltkestraße 90 76133 Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Das Städtische Klinikum in Karlsruhe plant das Bestandsgebäude H1 zu sanieren bzw. umzubauen. Die vorliegende Ausschreibung umfasst die unter Denkmalschutz stehenden Hexagonfliesenbeläge auszubauen, zu säubern und einzulagern für einen späteren Wiedereinbau. Nicht mehr aufbereitbare Beläge werden entsorgt, die überschüssigen Materialien sind auf Paletten zu setzen und im Gebäude M einzulagern.

Lösen / Ausbauen Linoleumbelag mit Entsorgung, ca. 180 m²

Ausbauen/Säubern/Lagern Hexagonfliesen, ca. 380 m²

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in days: 22

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft gem. VOB/A § 6a EU. Hierfür ist das Formblatt KEV 179 zwingend zu verwenden. Alternativ: Eintragungen im Präqualifikationsverzeichnis.

Der AG behält sich vor im Laufe der Angebotsprüfung folgende Nachweise zur Befähigung zur Berufsausübung anzufordern:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregistrauszug
- Eintragung Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung in Steuerangelegenheiten (Finanzamt)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Vorzulegen ist der Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens aus den letzten 3 Geschäftsjahren für alle Leistungen unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (VOB/A § 6a EU).

Hierfür ist das Formblatt KEV 179 zwingend zu verwenden. Alternativ: Eintragungen im Präqualifikationsverzeichnis.

Die Umsatzzahlen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen und werden kumuliert betrachtet.

Der AG behält sich vor im Laufe der Angebotsprüfung folgende Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit anzufordern:

- eine Bestätigung der Umsätze der vergangenen drei Geschäftsjahre durch den Steuerberater oder testierte Jahresabschlüsse oder Gewinn- und Verlustrechnungen,
- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angaben zur Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:

3 Referenznachweise aus den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben:

- Ansprechpartner – Art der ausgeführten Leistung – Auftragssumme – Ausführungszeitraum
 - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfangs einschl. Angabe derausgeführten Mengen;
 - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer;
 - Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung;
 - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal);
 - Angaben zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer);
 - ggf. Angabe von Gewerken, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden.
- Hierfür ist das Formblatt KEV 179 zwingend zu verwenden. Alternativ: Eintragungen im Präqualifikationsverzeichnis.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet wird, ist mit dem Angebot eine Bietergemeinschaftserklärung einzureichen, aus der die gesamtschuldnerische Haftung und ein vertretungsberechtigtes Mitglied der Bietergemeinschaft hervorgeht. Das Formblatt KEV 175 (s. Vergabeunterlagen) ist hierfür zwingend zu verwenden.

Verpflichtungserklärung zum Landes Tariftreue- und Mindestlohngesetz LTMG-BW, Bestätigung über Formblatt KEV 179.3 in den Vergabeunterlagen.

Im Rahmen der Ausführung des Auftrages ist die Baustellenordnung des Auftraggebers zu beachten.

Weitere Bedingungen siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/09/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 26/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 25/09/2023 Local time: 11:00

Place:

Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH (Haus W, 1. OG), Kußmaulstraße 1, 76187 Karlsruhe.

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens 2 Vertretern des AG gemeinsam durchgeführt. Das Öffnungsverfahren verläuft gemäß § 14 EU VOB/A. Die Niederschrift des Öffnungstermins wird allen Bietern elektronisch zur Verfügung gestellt.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Weitere Bedingungen, insbesondere Vorgaben zur Einreichung von Angeboten, sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Die kompletten Vergabeunterlagen werden unter der Plattform „subreport“ unter <http://www.subreport.de> unter Angabe der ELVIS-ID-Nr. E45772835 kostenlos zur Verfügung gestellt.

Eine vorherige, kostenlose Registrierung bei „subreport“ wird empfohlen, um in den Nachrichten-Verteiler zu gelangen. Die Informationspflicht (Bieterfragen, Änderungen, etc.) obliegt bis zur Abgabefrist beim Bieter.

Zusätzliche Fragen über die Vergabeunterlagen und das Anschreiben stellen Sie bitte über die Vergabepattform „subreport“ unter <http://www.subreport.de>, mit o. g. ELVIS-ID-Nr. ein.

Bieterfragen außerhalb der Vergabepattform werden inhaltlich nicht beantwortet.

Die Vergabestelle wird allen bekannten Interessenten die Auskünfte schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Auftragsplattform „subreport“ erteilen. Nach diesem Termin ist die Möglichkeit der Auskunftserteilung nicht mehr gegeben. Sollte eine automatische Abwesenheitsnotiz des Bieters/Bewerbers auf der Vergabepattform oder beim AG eingehen, wird keine weitere Benachrichtigung verschickt. Etwaige Bieterfragen sind unverzüglich, spätestens jedoch 10 Kalendertage vor Angebotsabgabe zu stellen.

Im Weiteren sind für die geforderten Erklärungen und Nachweise ausschließlich die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote, welche ohne Verwendung dieser Formblätter eingereicht werden, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Sofern Nachunternehmer vorgesehen werden, sind diese namentlich und in Bezug auf die hierfür vorgesehene Leistung zu benennen. Die Vorlage weiterer Nachweise (z. B. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6a EU sowie eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers) ist im Rahmen der ersten Angebotsauswertung noch nicht erforderlich; die Vergabestelle behält sich jedoch vor, solche weiteren Nachweise im Verlauf des weiteren Verfahrens anzufordern. Nachunternehmer haben hierbei zu VOB/A § 6a EU Nummer 3, Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, nur Nachweise für den von ihnen verantworteten Leistungsbereich vorzulegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf folgende Punkte wird hingewiesen:

— § 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

Demnach darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage.

— § 160 Einleitung, Antrag:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/08/2023